

Cho17

Das Spiel

Inhaltsangabe

Vielleicht wäre es besser gewesen, wenn er nicht mehr aufgewacht wäre....

Unbedingt Vorwort lesen!

-PAUSIERT-

Vorwort

Das erste Kapitel ist eine Vorschau auf die story, die erst ab dem zweiten chap beginnt.

Die Kapitel sind ziemlich kurz, aber ich hoffe sie werden noch länger.

Viel Spaß beim lesen!

Inhaltsverzeichnis

1. Das Spiel
2. Wo bin ich?

Das Spiel

Das Spiel

Dieses helle Licht. Wo kommt es her? Es scheint überall zu sein...

Ich fühle mich so leicht. Seltsam... ich habe gar keine Schmerzen, nicht einmal an meiner Narbe. Normalerweise habe ich ständig Kopfschmerzen.

Dieses Licht... es ist so intensiv, obwohl ich meine Augen geschlossen habe. Ich könnte versuchen, sie zu öffnen... Doch es bleibt bei dem Versuch.

Plötzlich kommen sie zurück. Mit all ihrer Macht stürzen die Schmerzen auf mich ein, ich kann nichts dagegen tun. Doch sie sind nicht nur in meinem Kopf, sondern in jeder Faser meines Körpers.

Es dauert einige Sekunden, bis ich mich wieder gefasst habe. Dann beginne ich ganz langsam die dumpfen Schmerzen wirklich zu fühlen. Die schlimmsten Qualen spüre ich in meinem linken Bein. Wieder versuche ich meine Augen zu öffnen, doch es geht nicht.

Kaum merklich bewege ich meinen Kopf, doch ich bereue es fast im gleichen Moment. Die Marter durchzuckt mich wie ein Blitz. Wahrscheinlich sind meine Lider mit Blut verklebt, dieses Gefühl kenne ich von den vielen Duellen. Ich staune selbst über mich, woher ich plötzlich die Kraft nehme, um mit einem Ruck meine Lider aufzureißen.

Im selben Augenblick hallt die Stimme in meinen Kopf wider: „Hallo Harry. Ich möchte ein Spiel spielen.“

Wo bin ich?

Das Spiel

Wie versprochen geht's jetzt mit der richtigen story los. Das vorige Kapitel war sozusagen ein Vorgeschmack. Das heißt die story schließt nicht daran an, sondern beginnt von vorne. Tut mir leid, dass es so lang gedauert hat, aber mir fehlte noch die richtige „Inspiration“ *lach*

Leider kann ich nicht versprechen, dass ich regelmäßig updates kann, aber ich werds auf jeden fall versuchen!

gaaaanz viele Knutschas und Kekse an alle Kommischreiber:

Mysterious Angel (mach ich^^...), **kim cho** (du darfst gespannt bleiben *g*), **Hermine_Girl** (ein bisschen vllt^^), **Fawkes x3** (na klar, kommt da noch was!) und **Drarry** (lass dich überraschen^^)

Hab mich riesig gefreut!

So und jetzt geht's ab zum chap!

Viel Spaß!!!!

Kapitel 1 – Wo bin ich?

Eine weiße Wolke. Sie war so weich. Blendend helles Licht, irgendwie beruhigend. Harry würde am liebsten immer an diesem Ort bleiben. Langsam veränderte sich das Licht. Es war nicht mehr warm und freundlich, es wurde kalt. Der schwarzhaarige Junge versuchte sich zu bewegen. Doch schon die kleinste Regung löste unendliche Schmerzen in ihm aus. Aber wie konnte das sein? War er denn noch am Leben? Es musste wohl so sein, denn wäre er tot, so hätte er bestimmt nicht das Gefühl innerlich zu verbrennen. Harry wollte sich nicht bewegen, wollte einfach für immer hier liegen bleiben. Doch die Schmerzen in jeder Faser seines Körpers wurden von Sekunde zu Sekunde unerträglicher. Nicht, dass er gewusst hätte, wie lange eine Sekunde dauerte, er hatte jegliches Zeitgefühl verloren.

Harry begann die Schmerzen zu unterscheiden. Den brennendsten Schmerz spürte er in seinem linken Bein. Von dort aus schien er wie heiße Lava über seinen Körper zu kriechen. An seiner Stirn lief eine warme Flüssigkeit über seine Wange hinab. Er kannte dieses Gefühl, es war Blut.

Plötzlich begann er sich zu fragen, warum er eigentlich hier lag. Gab es einen Grund dafür? Er lag doch nicht schon immer hier, oder? Nein, daran könnte er sich wohl erinnern. Langsam tröpfelte die Erkenntnis durch sein Hirn, dass ihm wohl nichts anderes übrig bleiben würde als seine Augen zu öffnen.

In seinen Gedanken wappnete er sich gegen alles, was ihn hätte erwarten können. Er wollte eigentlich noch einmal durchatmen, doch seine Lungen schmerzten zu sehr. Seine Lider waren schwerer als er gedacht hatte und mit Blut verkrustet, wie er vermutete. Er versuchte es, immer wieder, doch er war einfach zu schwach. Er konnte förmlich spüren, wie ihm die Kraft aus seinem Körper wich und ihm war klar, dass er sich dagegen wehren musste jetzt zu sterben. Er begann damit, alle Kraft, die er noch irgendwo in seinen Gliedern finden konnte, zu sammeln. Dann riss er seine Augenlider mit einem Ruck auseinander, ohne noch einmal darüber nachzudenken. Das fiel ihm sowieso schwer, denn sein Kopf dröhnte, als würde er jeden Moment zerspringen.

Das Licht, welches er schon durch die geschlossenen Augen wahrgenommen hatte, schien in diesem Moment um das Hundertfache an Intensität zuzunehmen. Er konnte nichts erkennen, es hatte keinen Sinn es überhaupt zu versuchen.

„Hallo Harry. Ich möchte ein Spiel spielen.“

Ja, ich weiß, es ist wirklich seeehr kurz. Ich hoffe mal, es hat euch ein bisschen gefallen.

Ich hab bis jetzt noch nicht viel vorgeschrieben, also wenn ihr eine Idee habt? Kommt wären toll!!!!!!

P.S.: suche immer noch eine Beta!